

Niederschrift

**über die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 13.06.2023
Sitzungsraum, Bürgerhaus,
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Mitglieder:

Beckmann, Michael

Düllmann, Klaus

Kötter, Christoph

Möllney, Rainer

Schlaphorst, Gudrun

Vieting, Marcus

stellv. Mitglieder:

Backhaus, Vera

Deißler, Nicolas

Kilian-Schulz, Selma

Reinkober, Uwe

Von der Verwaltung:

Höring, Alexander

Schmalenbeck, Christopher

Diekerhoff, Astrid

Beigeordneter

FB 6

BB

Abwesend:

stellv. Vorsitzender:

Pettrup, Christoph m. E.

Mitglieder:

Broz`, Heinz-Dieter m. E.

Danielczyk, Ralf m. E.

Pohlmann, Franz m. E.

Wozniak, Ralf m. E.

stellv. Mitglieder:

Ellertmann, Axel m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Einrichtung eines Sozialkaufhauses in Olfen

VO/0640/2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Sendermann Frau Agnes Himmelmann von den ehrenamtlich Engagierten der DRK Kleiderkammer Marienheim sowie Herrn Dr. Werner Blumenthal, zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer des DRK Ortsverein Olfen e. V.

Herr Dr. Blumenthal informiert über die Intention zur Errichtung des sozialen Kaufhauses am neuen Standort auch vor dem Hintergrund der begrenzten Räumlichkeiten im Marienheim. Er erinnert in diesem Zusammenhang an die Selbstverpflichtung des DRK, allen Menschen unabhängig der Nationalität, der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Religion und der politischen Überzeugung zu helfen. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem abrufbar.

Frau Himmelmann erläutert, dass die Bedarfe und die Kundenfrequenz in Olfen seit der Corona-Pandemie enorm gestiegen sind. Die Kleiderkammer im Marienheim werde nicht nur von Menschen mit Migrationshintergrund aufgesucht. Der offenere und großzügiger geplante neue Bereich erleichtere auch den ehrenamtlich Tätigen die Einsatzzeiten, so dass die Öffnungszeiten ausgeweitet werden können.

In der anschließenden Diskussion wird die Wertschätzung für die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen durch die Ausschussmitglieder zum Ausdruck gebracht.

Auf Anregung von Herrn Reinkober wird festgehalten, einen Termin für eine Vor-Ort-Besichtigung am neuen Standort zu machen.

Bürgermeister Sendermann informiert abschließend über das Vorhalten der Restfläche im Gebäude u. a. als Materiallager der Stadt. Er verdeutlicht, dass es der Stadt immer ein Anliegen ist, das Ehrenamt zu stützen und bedankt sich bei den Vortragenden und den ehrenamtlich Tätigen.

Der Beschlussvorschlag wird einvernehmlich modifiziert.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Für die Errichtung der sozialen Einrichtung „Allerlei“ in der Gewerbeimmobilie Robert-Bosch-Straße 42 wird eine Fläche bereitgestellt. In 2024 wird unter Berücksichtigung der Erfahrungen zur Wirtschaftlichkeit ein neuer Mietvertrag geschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Bericht über die Entwicklung der Gebührenhaushalte in VO/0634/2023 2022 und Ausblick für die Gebühren ab 2024

Bürgermeister Sendermann berichtet über die Gebührenentwicklungen in den verschiedenen Bereichen. Olfen sei hier im Raum am günstigsten und die Botschaft an die Bürger sei weiterhin, städtische Aufgaben günstig durchzuführen. Dennoch müsse man der Entwicklung in einzelnen Bereichen ab 2024 Rechnung tragen.

Zum Bereich Straßenreinigungsgebühren bittet Frau Backhaus im Namen der CDU-Fraktion, die Verwaltung möge prüfen, in wie weit sich die Gebühren ändern würden, wenn die Stadt die Reinigung komplett übernehmen würde. Hintergrund ist, dass es der einen oder anderen Person vielleicht schwerfällt, seinen Aufgaben in Bezug auf die Straßenreinigung nachzukommen.

Die Verwaltung das wird prüfen und eine Kostenkalkulation dazu erstellen, so Bürgermeister Sendermann.

3. Änderung des Regionalplans Münsterland VO/0635/2023

Herr Schmalenbeck führt in das Thema ein und erklärt den Stand des Verfahrens. Nach grundlegenden Einblicken und Informationen geht er tiefer auf die Themenbereiche Siedlungs- und Gewerbeflächenbedarfe ein. Er weist darauf hin, dass die perspektivische Planung und Entwicklung Olfens über den angedachten Regionalplan in der Entscheidung der Politik liegt. Abschließend erläutert er die Eckpunkte für die Olfener Stellungnahme. Die Präsentation ist im Ratsinformations-system abrufbar.

Bürgermeister Sendermann stellt fest, dass Olfen mit diesem Regionalplan beste Entwicklungsperspektiven hat. Dabei ist mit der Entwicklung von Siedlungs- und Gewerbeflächen vorsichtig umzugehen, da diese Naturflächen wegnehmen.

Die Fraktionen werden gebeten, sich in der Sommerpause intensiv mit dem Regionalplan zu befassen, da in der nächsten Sitzung des HFA der Entwurf der Stellungnahme beschlossen werden soll. Die Stellungnahme ist dann fristgerecht bei der Bezirksregierung einzureichen.

4. Weitere Umsetzung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Olfen VO/0626/2023

Bürgermeister Sendermann geht in das Thema ein und informiert über die Umsetzungsvorhaben und die Finanzierung. Er weist darauf hin, dass Olfen die einzige Kommune ist, die mit weiteren Landesmitteln ausgestattet wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Für die im Rahmen des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Olfen angedachten weiteren Ausbaumaßnahmen wurden vom Land NRW weitere Finanzierungsmittel in Höhe von 70 % zugesagt. Die Kosten für die weiteren Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt 1,1 Mio. €. Die Stadt Olfen stellt den zu bringenden Eigenanteil in Höhe von 30 %, somit 330.000,00 €, für 2024 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

5. Errichtung eines Begräbniswaldes in Olfen in VO/0625/2023 Betreiberschaft des Hauses Sandfort

Bürgermeister Sendermann verweist auf die Vorstellung im nichtöffentlichen Teil der HFA-Sitzung im November letzten Jahres. Nach rechtlicher Beratung und Gesprächen mit den Genehmigungsbehörden sollen nun die Planungen weiter konkretisiert und in die formelle Phase der Umsetzung zur Errichtung eines Begräbniswaldes übergegangen werden.

Nachfragen zur Formalie der Beleihung, der Erreichbarkeit des Waldes/des Grabes für Mobilitätseingeschränkte, Örtlichkeit für Trauerfeiern und Parkmöglichkeiten werden beantwortet. Angesprochen werden auch mögliche Auswirkungen für den städtischen Friedhof, wobei die Form der Waldbestattung als Angebotserweiterung gesehen wird. Mit der Realisierung des Begräbniswaldes soll nach dem Genehmigungsverfahren - voraussichtlich im kommenden Jahr - begonnen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Auf den Grundstücken Gemarkung Olfen-Kirchspiel, Flur 23, Flurstücke 68 und 48 soll ein Begräbniswald entstehen. Der Betrieb des Begräbniswaldes soll in Form einer Beleihung auf das Haus Sandfort übertragen werden. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung und Realisierung des Begräbniswaldes und mit der Vorbereitung des entsprechenden Beleihungsaktes beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Antrag des Hegering Olfen e. V. auf Bezuschussung der VO/0599/2023 Wildtierrettung

Nach kurzer Diskussion wird aufgrund der Bedeutsamkeit der Tierrettung dem Antrag des Hegerings auf Förderung von 1.500 € einvernehmlich in voller Höhe gefolgt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Dem Antrag vom Hegering Olfen e. V. wird entsprochen. Die Reparaturen und Beschaffungen für die Drohne, die für die Rettung der Kitze und anderer Tiere notwendig sind, werden mit 1.500 € von der Stadt Olfen bezuschusst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.1. Mitteilungen und Anfragen

Einweihung Naturparkhaus / Einweihung KG Arche Noah

Mit einem kurzen Rückblick zieht Bürgermeister Sendermann ein sehr positives Resümee zur Gesamtveranstaltung im Rahmen der Einweihung des Naturparkhauses und der Einweihung der 4. Gruppe mit Sommerfest des Kindergartens Arche Noah.

7.2. Mitteilungen und Anfragen

Versorgung mit Kindergartenplätzen

Bürgermeister Sendermann bezieht sich auf die Beratungen in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule- und Kindergärten in Datteln zum Thema. Er teilt mit, dass sich im Einvernehmen mit der Jugendhilfe Werne und der Ev. Kirchengemeinde ein Lösungsansatz ergeben hat, um allen anspruchsberechtigten Kindern einen Platz zu ermöglichen. Für diese partnerschaftliche Zusammenarbeit bedankt er sich.

7.3. Mitteilungen und Anfragen

Bäderkonzeption

Bürgermeister Sendermann informiert im Zusammenhang mit der beschlossenen Bäderkonzeption, dass nach Abfrage der Vereine nur der Mittwochabend für das Vereinsschwimmen benötigt wird. Da keine weiteren Bedarfsmeldungen von Vereinen eingegangen sind, wird am Montag das öffentliche Schwimmen bis 20 Uhr möglich bleiben.

7.4. Mitteilungen und Anfragen

Einzelhandelskonzept

Die Stadt Olfen hat die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes beim Planungsbüro Junker + Kruse aus Dortmund in Auftrag gegeben, so Bürgermeister Sendermann. Mit der derzeit laufenden Einzelhandelserhebung sollen die Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden.

7.5. Mitteilungen und Anfragen

Kreisarchiv

Bürgermeister Sendermann informiert über die Planung und vorbereitende Gespräche zur Einrichtung eines zentralen Kreisarchivs im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

7.6. Mitteilungen und Anfragen

Funnenkampstraße

Für die Fortsetzung des Umbaus der Funnenkampstraße sind Fördermittel für 2024 avisiert, teilt Bürgermeister Sendermann mit.
Zukünftig sei auch die Radwegekonzeption im Bereich Dattelner Straße/Eckern-kamp weiterzuentwickeln.

7.7. Mitteilungen und Anfragen **Verfügungsfond**

Bürgermeister Sendermann informiert über den ins Leben gerufenen Verfügungsfond der Stadt Olfen. Dieser ermöglicht Bürgern, Unternehmern und Vereinen die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für Projekte, die der Allgemeinheit und der Innenstadt zugutekommen.

gez. Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

gez. Astrid Diekerhoff
Schriftführerin